

Presseinformation Brandenburg/Neuruppin, 29.06.2015

Minister Günter Baaske unterstützt Brandenburger ewoca³(+)-Partnerschaft

Prominente Unterstützung für die internationale Jugendarbeit: Der Minister für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg Günter Baaske übernimmt die Schirmherrschaft für die ewoca³(+)-Projektpartnerschaft mit Brandenburger Beteiligung.

Und darum geht es: Zusammen mit zwei Partnerorganisationen aus Frankreich und Griechenland will der Verein Interkulturelles Netzwerk aus Neuruppin in den kommenden drei Jahren drei nachhaltige Workcamps verwirklichen – eines in jedem Land. Dafür sind die Jugendeinrichtungen Teil des Förderprogramms ewoca³(+) geworden, das vom Internationalen Bildungs- und Begegnungswerk (IBB e.V.) durchgeführt wird. Los geht es bereits am 16 Juli: Dann werden Jugendliche aus Frankreich und Griechenland nach Brandenburg kommen. Die TeilnehmerInnen leben zwei Wochen lang zusammen und gestalten gemeinsam einen „interkulturellen Pfad“, einen Rundweg in der Nähe des Brandenburger Dorfes Brunne. Dabei arbeiten sie inhaltlich zu den Themen Natur/Ökologie, Krieg/Flucht und Europa. In den Jahren 2016 und 2017 fahren dann die Jugendlichen aus Brandenburg zu Gegenbesuchen nach Samothraki/Griechenland und Sète/Frankreich, wo sie ebenfalls gemeinsam lokale Workcamp-Projekte umsetzen.

In den Jahren 2015 bis 2017 finden neun solcher ewoca³(+)-Workcamps statt, die maßgeblich durch eine Förderung aus dem Innovationsfonds des Kinder- und Jugendplan des Bundes möglich werden. Beteiligt sind Jugendeinrichtungen aus Brandenburg, Schleswig-Holstein und Thüringen. Parallel dazu finden im Rahmen des Förderprogramms ewoca³ insgesamt 36 internationale Jugendbegegnungen unter Beteiligung von nordrhein-westfälischen Jugendeinrichtungen statt.

„ewoca³ und ewoca³(+) schaffen zusammen ein großes europäisches Netzwerk“, sagt die Geschäftsführerin des IBB e.V. Elke Wegener. „Die Übernahme der Schirmherrschaft durch Herrn Minister Baaske für die Brandenburger Partnerschaft bedeutet eine große Anerkennung für die internationale Jugendarbeit, die in den Programmen geleistet wird. Für uns ist sie ein wichtiger Schritt auf dem Weg das ewoca³-Konzept weiter zu entwickeln und zu verstetigen.“

Gerne können wir den Kontakt zum Projektpartner Interkulturelles Netzwerk aus Neuruppin herstellen.

funded by / gefördert durch:

Weitere Informationen:

- **ewoca³(+)** - **for everyone!** ist ein Förderprogramm des Internationalen Bildungs- und Begegnungswerks e.V. (IBB e.V.), gefördert aus Mitteln des Innovationsfonds im Kinder- und Jugendhilfeplan des Bundes. Im Rahmen von ewoca³(+)³ finden von 2015 bis 2017 neun internationale Workcamps statt. ewoca³(+)³ entwickelt das Programm ewoca³ weiter, um internationale Jugendbegegnungen im ewoca³-Format auch unter Beteiligung von Jugendeinrichtungen aus Brandenburg, Schleswig-Holstein und Thüringen zu ermöglichen. Weitere Informationen: www.ewoca.de
- **Das erste Workcamp** der ewoca³(+)-Partnerschaft mit Brandenburger Beteiligung findet vom 16. Bis 29. Juli 2015 in Brunne/Brandenburg statt. Es trägt den Titel „Gemeinsam aktiv in Europa“. Projektpartner sind der Interkulturelles Netzwerk e.V (Neuruppin / Brandenburg), Décodanse (Sète / Frankreich) und ZATHY (Samothraki / Griechenland). Gerne vermitteln wir Kontakt zu den lokalen Aktiven.
- **Über das Internationale Bildungs- und Begegnungswerk e.V. (IBB e.V.):** Grenzen überwinden – mit diesem Ziel arbeitet das IBB seit seiner Gründung im Jahr 1986 mit Sitz in Dortmund. Es organisiert internationale Begegnungen, Studienfahrten, Konferenzen, Seminare und Trainings für alle Altersgruppen, um gesellschaftliches Engagement zu unterstützen und zivilgesellschaftliche Netzwerke zu stärken. Mit interkultureller Bildung hilft es beim Abbau von Diskriminierungen und unterstützt Schritte zu einer friedlichen und gerechten Gesellschaft. Das IBB ist zertifizierter Träger der Erwachsenenbildung und der politischen Bildung sowie anerkannter Träger der Jugendhilfe.

Kontakt:

Rolf van Raden, ewoca³(+)-Pressearbeit
Tel.: 0178 – 144 00 58
E-Mail: ewoca-presse@ibb-d.de

Katharina Teiting, Projektreferentin
Tel.: 0231 – 952 096 26
E-Mail: teiting@ibb-d.de

Internationales Bildungs- und Begegnungswerk e.V., Bornstraße 66, 44145 Dortmund

funded by / gefördert durch: